

Neues aus dem Gymnasium Weingarten

Pressemitteilung 26

vom 08.04.2011



Erfolgreicher Modellversuch am Gymnasium Weingarten

BOGY – diese Buchstaben stehen für „Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium“. Im Rahmen des BOGY wird Gymnasiasten und Gymnasiastinnen der 10. Klassen seit einigen Jahren die Gelegenheit geboten, in einwöchigen Betriebspraktika erste Eindrücke vom Berufsleben zu bekommen. Am Gymnasium Weingarten konnte im Schuljahr 2010/2011 in Zusammenarbeit mit dem CJD Bodensee-Oberschwaben erstmals ein „vertieftes BOGY“ angeboten werden, in dessen Rahmen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler neben einem intensiven Bewerbungstraining und verschiedenen Berufserkundungsbesuchen in Betrieben vor allem ein Testverfahren angeboten bekamen, das ihnen hilft, durch das Ermitteln eigener Stärken und Schwächen gezielter an für sie geeignete Berufsfelder heranzugehen.

Nach erfolgreichem Abschluss des u.a. vom Wirtschaftsministerium geförderten Projekts kamen am vergangenen Donnerstag Vertreter von Schule, CJD, Betrieben und der Agentur für Arbeit in der Mensa des Gymnasiums Weingarten zusammen, um den Abschluss des Pilotprojekts, aber auch die frisch eingetroffene Zusicherung, dass das Projekt auch in den kommenden zwei Jahren stattfinden kann, zu feiern. Schüler und Schülerinnen, die am Projekt teilgenommen hatten, hatten eine kleine Ausstellung zu Inhalten und Zielen des „vertieften BOGY“ vorbereitet und übernahmen auch die Bewirtung der zahlreichen Gäste, die sich informieren wollten.

Teamleiter Peter Kaldenbach von der Agentur für Arbeit in Ravensburg erläuterte in einer kurzen Ansprache, warum seine Behörde dieses Projekt fördert: einerseits gebe es in Deutschland viel zu viele Studienabbrecher (21 % jährlich!), was sicher mit auf mangelnde Information und Kenntnis des Studienfaches zurückzuführen ist. Andererseits fehlten in den nächsten Jahren in Baden-Württemberg ca. 200.000 Fachkräfte, darunter allein 100.000 Akademiker. Hier schon frühzeitig durch „Informationen, die ankommen“, eine gezielte Berufs- oder Studienwahl zu ermöglichen, sei allemal ein lohnendes Projekt.

Studiendirektorin Kerstin Horn, die am Gymnasium Weingarten für die Organisation des BOGY zuständig ist, betonte, wie durch die Zusammenarbeit mit dem externen Träger ganz neue Möglichkeiten für die Schüler entstünden, nicht zuletzt, weil es im Schulalltag und auch im Rahmen des herkömmlichen BOGY nicht möglich sei, so intensiv auf Stärken und Schwächen der Teilnehmer einzugehen, wie dies im Rahmen des Modellversuchs möglich war.

Ein positives Fazit zog auch Coach Guido Boerger, der im Auftrag des CJD die vertiefte Berufsorientierung am Gymnasium Weingarten begleitet hatte. Insbesondere die Möglichkeit, eine auf die individuellen Fähigkeiten der jungen Menschen ausgerichtete Berufsorientierung anbieten zu können sowie das entstandene Netzwerk von über 100 Betrieben, die überwiegend positiv auf das Projekt reagiert hatten, machten das Pilotprojekt so wertvoll. Immerhin werden 96 % der Betriebe die Aktion auch in Zukunft unterstützen. Nicht zuletzt dankte er auch den Schülern und Schülerinnen für ihr Engagement, aber auch den maßgeblichen Personen am Gymnasium Weingarten, die ihn bei seiner Arbeit immer vorbildlich unterstützt hätten.

Dank für den engagierten Projektverantwortlichen gab es dann auch aus dem Mund der beteiligten Schüler und Schülerinnen, die zuvor in Interviews über ihre überwiegend positiven Erfahrungen

berichtet hatten. Kritikpunkte gab es in Bezug auf die kurze Dauer der einzelnen Erkundungsphasen und daran, dass vereinzelt Betriebe wohl die Chance, bei potentiellen späteren Fachkräften für sich und die von ihnen vertretenen Berufsbilder zu werben, nicht genutzt hatten. Insgesamt jedoch zeichneten auch die Jugendlichen ein sehr positives Bild der Aktion, und schon die selbstbewusste und gleichzeitig sympathische Art, wie sie sich und ihre Erfahrungen vor dem Publikum darstellten, lässt erahnen, dass hier zukünftige Fach- und Führungskräfte nicht nur für die Unternehmen der Region heranwachsen.



Guido Boerger, im Auftrag des CJD zuständig für die Durchführung des „vertieften BOGY“ am Gymnasium Weingarten bei der Projektpräsentation